

q47 Mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Kalksteinschutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-K06	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	schmale, oft hängige Muldentälchen sowie Tiefenbereiche schmaler, tief eingeschnittener Trockentäler mit steilen Hängen; örtlich Hangfußlagen	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	schutthaltige holozäne Abschwemmassen über Kalksteinschutt	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu;Tu2–4,Gr–fX2–4	4→10 dm
	Lu–Tu2;Ls3–Tl,Gr–fX4–5(6)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	L3Vg, L4Vg, L5Vg, LT4Vg, LT4V, L4V, sL4Vg, LIId2, LIIC2, LIIC3-, TIId2, TIId3-, TIIC2, TIIC3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt schuttarmes, kalkfreies Kolluvium (q-K01, Kartiereinheit q46) und Kolluvium über Terra fusca (q-K03, Kartiereinheit q53); ebenfalls vereinzelt Rendzina aus Kalksteinschutt

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in hängigen Muldentälchen und in tief eingeschnittenen Trockentälern